

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Georg-August-Universität Göttingen SdÖR</b>		
Straße	<b>Hospitalstr. 3</b>		
PLZ, Ort	<b>37073</b>	<b>Göttingen</b>	
Telefon	<b>+49 551-39-29401</b>	Fax	<b>+49 551-39-24042</b>
E-Mail	<b>vergabestelle_gm1@zvw.uni-goettingen.de</b>	Internet	<b>www.vergabe.rib.de</b>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>26R5000014_15</b>
---------------	----------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Göttingen und verschiedene Gebäude der Universität
--

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Zeitvertragsarbeiten STLB-BauZ LB 665 Bodenbelagsarbeiten

Arbeiten im Rahmenvertrag im Bereich Bodenbelagsarbeiten für verschiedene Liegenschaften der Universität Göttingen vorerst in der Zeit vom 15.04.2026 bis 31.03.2027.  
Gesamtlaufzeit max. 4 Jahre.

Die Aufteilung in 2 Lose erfolgt, weil 2 Firmen aufgrund des Auftragsumfanges beauftragt werden sollen. Es ist beabsichtigt, zwei separate Verträge an 2 verschiedene Firmen in Auftrag zu geben, wobei das Auftragsvolumen für beide Lose gleich ist. Somit werden die zwei wirtschaftlichsten Angebote beauftragt.

Für beide Lose ist im Bauunterhaltungsbereich im Bereich Bodenbelagsarbeiten folgendes Leistungsverzeichnis vorgesehen:

- 1.) STLB-Bau LB 665 Bodenbelagsarbeiten (2023-07)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:15.04.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:31.03.2027 weitere Fristenjeweils gem. Einzelauftrag, Gesamtlaufzeit: max. 4 Jahre**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Georg-August-Universität Göttingen SdÖR 37073 Göttingen Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 10.04.2026 um 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 30.04.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.meinauftrag.rib.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe: a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

---

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 10.04.2026 um 10:45 Uhr  
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Nachweise: Ausführung von vergleichbaren Leistungen für Rahmenverträge im Bereich Bauunterhaltungsarbeiten.

Für die Erbringung des Auftrages ist nach § 4 Abs. 1 NTVerG ein Mindestentgelt im Sinne der AEntG maßgeblich. Das FB § 4 Abs. 1 NTVerG liegt den Vergabeunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Referat 16, Bauangelegenheiten

Leibnizufer 9

30169 Hannover